



GuD unterstützt Schulen bei der nachhaltigen Implementierung von gewaltpräventiven und demokratieförderlichen Programmen durch Fortbildung und Beratung. www.gud.bildung.hessen.de

Wie kann Partizipation in Schule gelingen?

Mit Lernen durch Engagement eine demokratische Lern- und Schulkultur praktisch gestalten.

Kurzbeschreibung: Lernen durch Engagement (LdE) ist ein Unterrichtsansatz, der eigenverantwortliches, demokratisches Handeln und fachliches Lernen verknüpft. Praktisches Engagement außerhalb der Schule in Zusammenarbeit mit Partnern (Feuerwehr, Kitas, Senioreneinrichtungen, Einrichtungen für Geflüchtete, Arbeiterwohlfahrt usw.) hat zum Ziel, gesellschaftliches Engagement von Schüler*innen fest im Schulalltag zu verankern und mit dem Unterricht zu verbinden. Schüler*innen lernen was "Engagement" bedeutet, was in einem Gemeinwesen gebraucht wird und wo ihre eigenen Stärken liegen.

Gerade in der Post-Corona-Zeit wird Unterricht, der über reines Fachwissen hinausgeht, noch wichtiger. LdE bietet Raum für bedarfsorientiertes Lernen und gemeinsame Reflexion.

Kurze Beispiele: Schüler*innen setzen sich mit Kinderrechten auseinander und bemalen hierzu Stromkästen. Schüler*innen beschäftigen sich im GL-Unterricht mit der Situation von Geflüchteten und entwickeln einen Film in einfacher Sprache für Grundschüler*innen.

Zielgruppe: Lehrkräfte und sozialpädagogische Fachkräfte

Die Fortbildung soll die Teilnehmer*innen befähigen,

- die Prinzipien von LdE zu kennen.
- über die Beschäftigung der zentralen Kennzeichen von LdE (Qualitätsstandards) und anhand von Schulbeispielen eigene Ideen für den Unterricht zu entwickeln.
- erste Schritte für eine Umsetzung von LdE in der eigenen Klasse konkret zu planen (Partizipation, curriculare Anbindung, etc.).
- über den Austausch in der Fortbildung Sicherheit und Stärkung für das eigene Vorhaben zu erlangen.

Voraussetzung für ein produktives Arbeiten ist ein grundsätzliches Interesse an der Umsetzung von Lernen durch Engagement in der eigenen Klasse/Lerngruppe.

Termine und Anmeldeinformationen

Termine:	06.12.2021, 14.02.2022 und 02.05.2022
Uhrzeit:	14:30 bis 17 Uhr
Orte:	1. und 3. Nachmittag als Live-Online-Veranstaltung, die zweite in Präsenz im Erwin-Stein-Haus in Frankfurt am Main
Referentinnen:	Michaela Fichtner, Ingrid Burow-Hilbig
Seminargebühren:	keine

Rückfragen zur Fortbildung sowie Anmeldung bis zum 15.11.2021

an Ingrid_burow-hilbig@gmx.de Tel: 0171 49 47 492